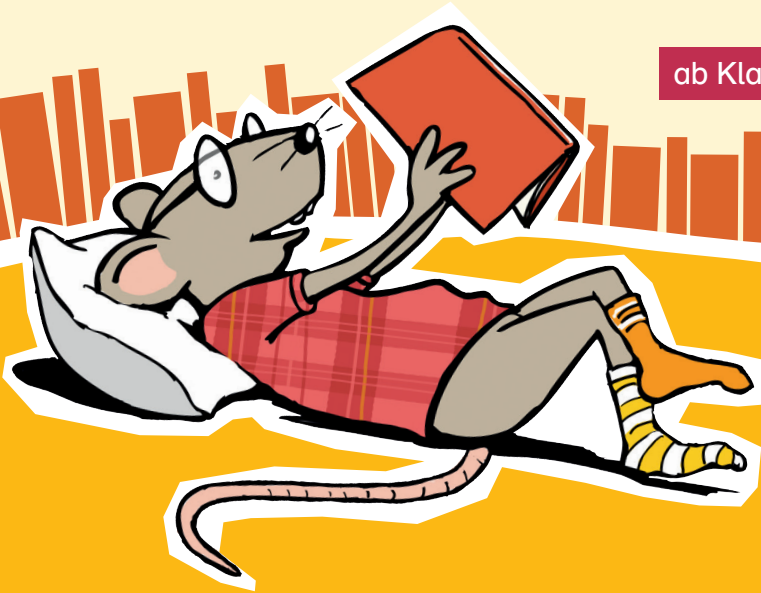


Jan Harries
mit Nina Bode-Kirchhoff und Erika Brinkmann

Lesen

Die Kartei zum selbstständigen Arbeiten

ab Klasse 2 – bis zum Ende der Grundschulzeit



Hinweise für die Lehrkraft

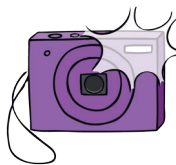
Diese Kartei ist für den Einsatz **ab der 2. Klasse** konzipiert.

Die Karten können mit einem **trocken abwischbaren Folienstift** beschrieben werden.

Sie lassen sich so wiederholt bearbeiten. Zur Dokumentation der Arbeitsergebnisse bietet es sich an, die bearbeiteten Karten zu fotografieren. Auf den Karten, die die Kinder beschreiben sollen, ist daher links oben ein Feld für Name und Bearbeitungsdatum vorgesehen.

Weitere Hinweise und Anregungen zum Einsatz der Kartei finden Sie zum kostenlosen Download auf der Internetseite www.vpm-verlag.de.

Bitte geben Sie die ISBN der Kartei „Lesen“ in das Suchfeld ein.



1. Auflage

1 5 4 3 2 1 | 2019 18 17 16 15

Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de, verlag für pädagogische medien (vpm) | www.vpm-verlag.de

Herausgeberin: Erika Brinkmann, Bremen

Autorinnen und Autoren: Jan Harries, Bremen, in Zusammenarbeit mit Nina Bode-Kirchhoff, Bremen, und Erika Brinkmann, Bremen

Redaktion: Andreas Jessen, Jutta Herrmann, Stadecken-Elsheim

Herstellung: Sandra Bennua, Markranstädt

Illustrationen: Axel Nicolai, Köln

Satz: Franz X. Stücker Druck & Verlag e.K., Ettenheim

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten/Allgäu

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-011500-7

ISBN 978-3-12-**011500-7**




In dieser Kartei findest du Aufgaben,
die unterschiedlich schwer sind:

- ★ leicht
- ★★ etwas schwieriger
- ★★★ noch schwieriger
- ★★★★ hier musst du gut nachdenken



Tipps für die Arbeit mit der Kartei:

1. **Lies** dir die Aufgaben durch.
Wenn du etwas nicht verstanden hast,
lies die Aufgabe ein 2. Mal.
Frage erst dann ein anderes Kind
oder einen Erwachsenen.
2. Schreibe mit einem **trocken abwisch-
baren Folienstift**.
3. **Kontrolliere selbst**. Beachte die
Lösungshinweise auf den Karten:
Einige Lösungen findest du auf der
anderen Kartenseite.
Achte auf das Zeichen: Lösung 
Zu anderen Karten gibt es eigene
Lösungskarten am Ende der Kartei.

Diese Zeichen bedeuten:



Arbeite mit einem anderen Kind zusammen.



Betrachten



Lerne ein Buch kennen



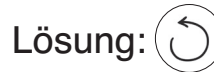
Lesen



die Karte umdrehen –
hier geht es weiter



Schreiben, verbinden
oder ankreuzen



Lösung auf der
Rückseite



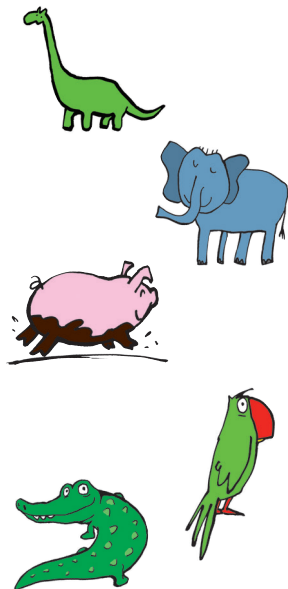
„Dachs-Aufgabe“:
Dies sind besonders
knifflige Aufgaben.

Lösung: **L2**

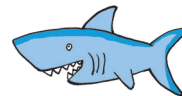
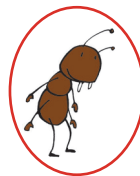
Lösung auf der
Lösungskarte 2

Name: _____ Datum: _____

★1



K	A	C	K	A	T	Z	E	K	D
R	M	Y	Z	B	T	T	Ä	R	I
U	E	L	E	F	A	N	T	O	N
T	I	G	E	R	F	S	F	K	O
P	S	E	I	S	B	Ä	R	O	S
A	E	J	L	C	B	R	O	D	A
P	I	P	Z	H	A	N	S	I	U
A	E	I	S	W	P	A	C	L	R
G	G	Ü	A	E	E	E	H	A	I
E	V	G	O	I	T	Z	B	K	E
I	H	H	U	N	D	T	R	W	R



Lösung: 1. = ja, 2. = ja, 3. = nein, 4. = ja, 5. = nein, 6. = ja, 7. = nein, 8. = ja

Lösung: Karte L1

Name: _____ Datum: _____

★2



Kreuze an: JA oder NEIN?

- | | | |
|--|--------------------------|----------------------------|
| 1. Aus Kuhmilch kann man Butter machen. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 2. Bohrmaschinen bohren nachts leiser. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 3. An jedes Fahrrad gehört eine Bremse. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 4. Alle Pferde können bei Vollmond fliegen. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 5. Kinder mit langen Haaren können schneller laufen. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 6. Kirschen wachsen an Bäumen. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 7. Alle Menschen essen gerne Spinat. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 8. Mit einem Bleistift kann man zeichnen. | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |

Lösung:



Was gibt es zu essen?

Speiseplan der Grundschule an der Fusseldorfer Straße

Woche 5



Wochentag	Mittagsgericht
Montag	Bolognese aus Hähnchenfleisch, Nudeln, Tomatensoße „Italia“, Beilagensalat
Dienstag	Linseneintopf (vegetarisch) mit Würstchen Nachtsch: Obst
Mittwoch	Rinderfrikadellen, Bratensoße, Kartoffelecken, Blumenkohl „naturell“
Donnerstag	Kartoffeltaschen „Frischkäse-Kräuter“, Tsatsiki, Krautsalat Nachtsch: Schokopudding
Freitag	Fischnuggets im Blätterteig, Kartoffeln, Senfsoße, „Leipziger Allerlei“

Lösung: 3. Donnerstag, 4. Dienstag, Donnerstag



Name: _____ Datum: _____

★★★4



Beantworte die Fragen

1. Welches Essen gefällt dir besonders? Warum?

2. An welchem Tag ist das Essen besonders gesund?

3. Wann können Vegetarier das ganze Gericht essen?

4. An welchen Tagen gibt es Nachtisch?

5. Wo isst du zu Mittag? Kreuze an.

☐ in der Schule ☐ zu Hause

6. Bist du zufrieden mit deinem Mittagessen?
Begründe deine Antwort.



Schreibe ein Speise-Tagebuch für eine Woche (Montag–Freitag).

Notiere darin:

- Wie sieht das Essen aus?
- Schmeckt es?
- Ist es gesund?

Lösung:



Findest du die 6 Unterschiede?

- 1 Der Franz warf sich aufs Bett und dachte:
- 2 Ich werde krank!
- 3 Wer krank ist, kann nicht spielen!
- 4 Gerade als er überlegte,
- 5 ob in dem Fall ein verstauchter Knöchel
- 6 die beste Lösung wäre,
- 7 kam der Josef ins Zimmer.
- 8 „An deiner Stelle“, sagte er,
- 9 „würde ich es den Blödmännern zeigen!
- 10 Denen würde ich Tore schießen, dass sie
- 11 das große Zittern kriegen!“
- 12 „Echt?“, fragte der Franz.
- 13 „Echt“, sagte der Josef. „Wetten, dass
- 14 sie dann angekrochen kommen
- 15 und dich wieder mitspielen lassen?“

- 1 Der Franz warf sich unters Bett und dachte:
- 2 Ich werde krank!
- 3 Wer krank ist, kann gut spielen!
- 4 Gerade als er überlegte,
- 5 ob in dem Fall ein verstauchter Knöchel
- 6 die letzte Lösung wäre,
- 7 kam der Josef ins Zimmer.
- 8 „An meiner Stelle“, sagte er,
- 9 „würde ich es den Blaumännern zeigen!
- 10 Denen würde ich Tore schießen, dass sie
- 11 das große Zittern kriegen!“
- 12 „Echt?“, fragte der Franz.
- 13 „Echt“, sagte der Josef. „Wetten, dass
- 14 sie dann angesprochen kommen
- 15 und dich wieder mitspielen lassen?“

aus: Nöstlinger, Christine: Fußballgeschichten
vom Franz, Friedrich Oetinger Verlag, Hamburg 2014

Lösung: 1. Radiergummi, 2. Tagebuch, 3. Straßenbahnhaltestelle



Lösung: Karte L3

Name: _____ Datum: _____

★★★2



Welches Wort wird gesucht?

Mein Wort ist aus zwei Wörtern zusammengesetzt. Es hat vier Silben und fängt mit „R“ an. Das zweite Wort beginnt mit „G“.



Mein Wort ist aus zwei Wörtern zusammengesetzt. Es fängt mit „T“ an und hat drei Silben. Das zweite Wort fängt mit „B“ an.



Mein Wort ist aus mehr als zwei Wörtern zusammengesetzt. Es hat die meisten Silben und fängt mit „ST“ an.



Computerbildschirm, Tagebuch, Regenschirm, Fernsehsendung, Trinkflasche, Rennstrecke, Straßenbahnhaltestelle, Streichholzschachtel, Radiergummi, Taucheranzug

Erfinde eigene Wörterrätsel. Wer kann dein Wort erraten?

Lösung:

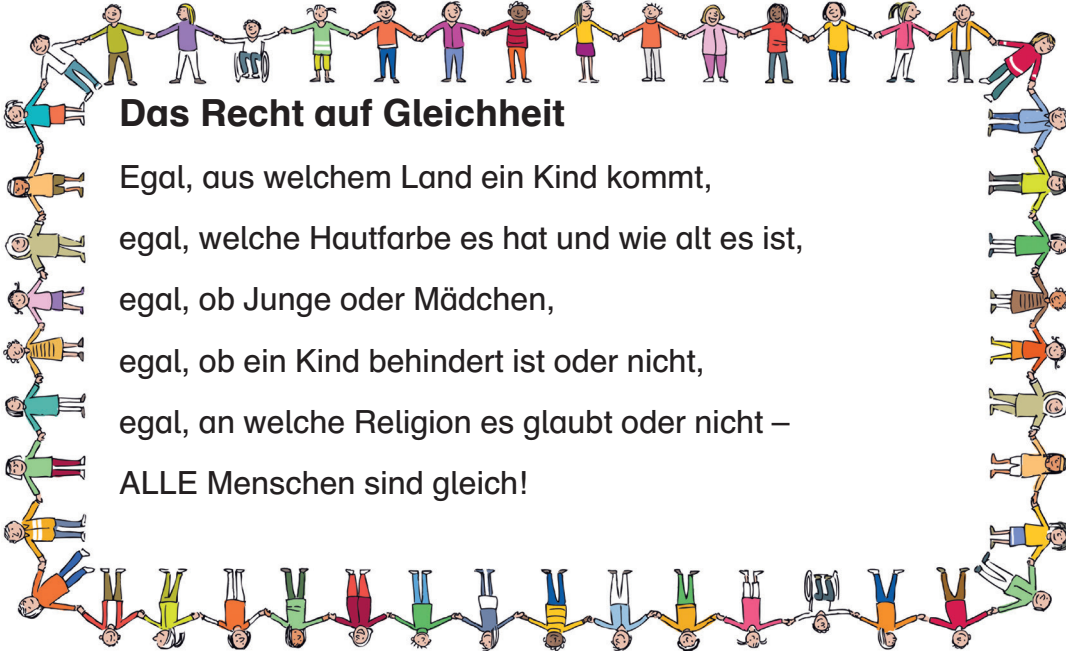


Kennst du DEINE RECHTE?

Alle Kinder auf der ganzen Welt haben Rechte. Einige davon findest du in dieser Kartei.
Noch mehr über DEINE RECHTE erfährst du im Internet bei: www.unicef.de

Das Recht auf Gleichheit

Egal, aus welchem Land ein Kind kommt,
egal, welche Hautfarbe es hat und wie alt es ist,
egal, ob Junge oder Mädchen,
egal, ob ein Kind behindert ist oder nicht,
egal, an welche Religion es glaubt oder nicht –
ALLE Menschen sind gleich!



Name: _____ Datum: _____

★★★6



Das Recht auf Gleichheit

Maren trägt eine Brille mit dicken Gläsern.
Sie wird in ihrer Klasse „Schielauge“ genannt.

☐ gerecht ☐ ungerecht ☐ egal

Papa putzt zu Hause immer ganz viel,
weil Mama mehr Geld verdient.

☐ gerecht ☐ ungerecht ☐ egal

Anton ist dick und kann nicht schnell laufen.
Im Sportunterricht sagt der Lehrer:
„Anton ist eine lahme Schnecke.“

☐ gerecht ☐ ungerecht ☐ egal

Was ist für dich die größte Ungerechtigkeit?



Mache dir das Lesen leichter

Seepferdchen und Meeresschildkröten

Seepferdchen leben im Meer.
 Sie verstecken sich im Seegras.
 Eine Seepferdchen-Mama legt
 ihre Eier in die Bauchtasche
 eines Seepferdchen-Papas.
 Daraus schlüpfen dann
 die Seepferdchen-Babys.
 Meeresschildkröten leben
 ebenfalls im Meer.
 Sie sind gute Schwimmer.
 Meeresschildkröten legen ihre Eier
 am sandigen Ufer ab,
 und zwar genau an der Stelle,
 wo sie einmal selbst geschlüpft sind.

Krebse und Seesterne

Krebse leben im Wattenmeer, in Felsspalten
 auf dem Meeresgrund und in der Tiefsee.
 Ein harter Panzer schützt sie.
 Krebse haben zwei große Scheren,
 mit denen sie ihre Nahrung fangen.
 Alle Krebse haben acht Beine.
 Auch Seesterne leben im Meer.
 Seesterne haben fünf Arme.
 Sie haben viele kleine Saugnäpfe.
 Diese helfen ihnen dabei,
 sich fortzubewegen.



Name: _____ Datum: _____

★★★★2



Welcher Trick hat dir besser geholfen?

● Nutze einen der Tricks für die schwierigen Wörter.

Meeressschnecken oder Meeressschnecken

Im Meer leben viele verschiedene Arten von Schnecken.

Es gibt Nacktschnecken und Gehäuseschnecken.

Einige Meeresschnecken fressen Algen, andere Aas.

Manche Schneckenarten gehen sogar auf die Jagd nach anderen Meerestieren.

Zu den Beutetieren der Kegelschnecke gehören zum Beispiel Würmer, andere Schnecken und sogar kleine Fische.

Die Kegelschnecke sticht ihre Beute mit ihrer Giftpfeilzunge.
Dadurch wird ihre Beute gelähmt und kann ihr nicht entkommen.
Das Gift der Kegelschnecke ist sogar für uns Menschen gefährlich.

TIPP



Stolperstellen, die du markieren kannst:
sch, ch, sp, st, chs, ei,
eu, ie, pf, au ...